

Montageanleitung für TDO Solar Balkonkraftwerk

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage Ihrer Balkonsolaranlage sorgfältig durch. Für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, können wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung übernehmen. Bewahren Sie die Montageanleitung für späteres Nachschlagen bitte auf.

Der sichere und einwandfreie Betrieb des Gerätes setzt einen sachgemäßen Transport und eine sachgerechte Lagerung, Aufstellung, Montage und Bedienung voraus. Überprüfen Sie vor der Installation alle Komponenten auf eventuelle Transport- oder Handhabungsschäden. Sollten äußerliche Schäden vorhanden sein, schließen Sie die Anlage bitte nicht an und melden Sie sich bei uns.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu bedienen ist. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Die Komponenten wurden unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert. Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind jedoch Personen- und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung der Aufbau- und Montageanleitungen,
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen und Transporte,
- eigenmächtig durchgeführte bauliche Veränderungen am Systembausatz,
- alle Schäden, die durch Weiterbenutzung des Systembausatzes trotz eines offensichtlichen Mangels, entstanden sind,
- keine Verwendung von Originalersatzteilen und Originalzubehör,
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Systembausatzes,
- Anbringung der Anlage im öffentlichen Raum,
- höhere Gewalt.

Reparaturen und Wartung dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden. Führen Sie diese nicht eigenständig durch und öffnen Sie die Elektrogeräte nicht. Unbefugtes Entfernen der erforderlichen Schutzvorrichtungen, unsachgemäßer Gebrauch sowie inkorrekte Installation und Bedienung können zu ernsthaften Sicherheitsproblemen, Gesundheitsgefahren oder Geräteschäden führen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Elektroinstallation für den sicheren Betrieb Ihrer Solaranlage geeignet ist. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, externe Schalter und Überstromschutzgeräte, falls erforderlich, zu installieren.

Bitte achten Sie darauf, dass es nicht zu Personenschäden durch von der Anlage herabfallende Teile kommen kann (z. B. bei der zufälligen Beschädigung der Anlage). Bei der Montage der Anlage auf einem Dach ist dessen Statik bauseits zu prüfen.

Installieren Sie den Wechselrichter nicht in der Nähe von entzündlichen, explosiven, korrosiven, ätzenden oder feuchten Quellen. Achten Sie darauf, dass Wechselrichter und Stecker nicht dauerhaft direkter Sonneneinstrahlung oder Kontakt zu Feuchtigkeit durch Schnee oder Regen ausgesetzt sind.

Das Berühren des Wechselrichters unter Last ist zu vermeiden, da die Oberfläche heiß werden kann und es zu Verbrennungen kommen kann. Die Kabel dürfen nicht unter hoher Zugspannung stehen oder dauerhaft Flüssigkeiten ausgesetzt sein. Vorhandene Verschlusskappen müssen auf nicht verwendete Steckverbindungen montiert werden, um diese vor Umwelteinflüssen zu schützen.

Freiliegende Kabel können eine Stolpergefahr darstellen. Fixieren Sie alle Kabel, um die Stolpergefahr zu minimieren.

Bitte verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall Mehrfachstecker. Der Wechselrichter muss direkt in die dafür vorgesehene Steckdose eingesteckt werden. Eine etwaige Installation einer Wieland-Steckdose muss durch eine zertifizierte Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Trennung der Kabel darf erst erfolgen, wenn auf dem System keine Spannung mehr anliegt. Ziehen Sie immer zuerst den Netzstecker.

Ziehen Sie bei Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten den Netzstecker aus der Steckdose und verwenden Sie das Gerät nicht weiter. Nehmen Sie keine selbstständigen Reparaturen vor. Führen Sie jedoch mindestens jährlich eine Sichtprüfung durch und kontrollieren Sie die Solaranlage auf Mängel.

Nach dem Ende der Modullebensdauer können die Solarmodule kostenfrei beim nächsten Wertstoffhof abgegeben werden, sodass diese dem Recyclingkreislauf zugeführt werden können.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Stromzähler bei Einspeisung ins Netz nicht rückwärts drehen kann und wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, wenn Sie Ihre Solaranlage konform zu allen existierenden Richtlinien anmelden möchten.

Der Anschluss der Module erfolgt direkt am Wechselrichter, sie werden nicht untereinander verbunden.

Die installierte Leistung aller PV-Module darf zusammen höchstens 2.000 W betragen. Wenn Sie mehr als 2.000 W installieren wollen, muss Anschluss und Anmeldung durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

HINWEIS: Bei der Montage sollten zur eigenen Sicherheit Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk getragen werden.

Montage & Einrichtung

Aus Sicherheitsgründen sollte die Montage von mindestens zwei Personen durchgeführt werden. Zudem sind die Sicherheitshinweise zu beachten.

Vor der Montage sollten Sie sich die Seriennummer des Wechselrichters notieren, da dieser je nach Halterung anschließend nur schlecht zugänglich ist.

1. Montieren Sie das Befestigungssystem an den Solarmodulen und am Montageort. Beachten Sie dabei die Installationsanweisungen der gewählten Befestigung!
2. Montieren Sie den Wechselrichter mithilfe geeigneter Befestigungselemente an der gewünschten Stelle. Wir empfehlen den Wechselrichter, mittig zwischen den Modulen, an der Modulhalterung zu montieren. Ein Mindestabstand von 1,5 cm ober- und unterhalb des Gehäuses sollte eingehalten werden, um eine ideale Luftzirkulation zu gewährleisten.
3. Verbinden Sie zuerst die Module mit dem Wechselrichter und danach den Wechselrichter mit der Steckdose. Beachten Sie dabei die Installationsanleitung des Wechselrichters!
4. Stellen Sie die WiFi-Verbindung zu dem Wechselrichter her. Folgen Sie dabei den Anweisungen der Installationsanleitung des Wechselrichters.
5. Registrieren Sie Ihre Anlage nach Inbetriebnahme online im Marktstammdatenregister. Folgen Sie dafür der beigefügten Registrierungshilfe.

Pflegehinweis für PV-Module:

Photovoltaikmodule sind ab einer Neigung von ca. 15 Grad zum größten Teil selbstreinigend. Dennoch kann es, insbesondere am Rahmen, zu Verschmutzungen kommen (z.B. durch Staub, Abgase, Moos). Das vermindert möglicherweise den Wirkungsgrad der Module. Eine jährliche Reinigung ist deshalb sinnvoll.

Beachten Sie, dass Sie die Module nicht unter voller Sonneneinstrahlung reinigen. Verwenden Sie lediglich kalkarmes Wasser (z.B. Regenwasser) und ein weiches, fusselfreies Reinigungstuch.